

Sophienschule (Hannover) – Institution Jean Paul II (Rouen)



30 ans d'amitié franco-allemande



Der Schüleraustausch zwischen der Sophienschule und ihrer Partnerschule, der Institution Jean Paul II – vormals Jean Lambert – wurde 1985 von Frau Chassefière auf deutscher und Monsieur Dionisi auf französischer Seite ins Leben gerufen. Seit nunmehr 30 Jahren fahren jedes Jahr Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen ins Nachbarland, um dort in Gastfamilien Kultur und Lebensalltag kennenzulernen.

Auch dieses Jahr war es wieder soweit. Vom 13. bis 20. Februar machten sich 17 Schülerinnen und Schüler der Sophienschule gemeinsam mit Frau Lüders und Frau Lemke auf die Reise nach Frankreich – wobei die Abreise dieses Mal fast am Streik der französischen Fluglotsen gescheitert wäre. 24 Stunden vor Abflug wurde nämlich der gebuchte Flug nach Paris gestrichen. In einer wahrlichen „Nacht und Nebel Aktion“ wurde die Hinfahrt auf den vom ZOB in Hannover startenden Nachtbus umgebucht... Trotz des dramatischen Starts ging dann aber in Frankreich alles gut und die Sophienschüler erlebten eine erlebnisreiche Woche in unserem Nachbarland: mit Ausflügen an die normannische Küste (Fécamp, Etretat, Honfleur), dem Besuch des Musée des Beaux Arts und einer typischen französischen Chocolaterie, Teilnahme am französischen Unterricht und Shopping in Rouen u.a. war das Programm prall gefüllt.

Neben der üblichen Aufregung, die Austauschpartner endlich auch im eigenen Land empfangen zu können, wurde der Gegenbesuch der Franzosen in Hannover vom 29. Mai bis 5. Juni dieses Jahr mit ganz besonderer Spannung erwartet – lag es doch an uns, ein



Jubiläumsprogramm anlässlich des 30jährigen „anniversaire“ (Geburstages) des Austauschs auf die Beine zu stellen. Zu diesem besonderen Anlass hatte sich zudem eine französische Delegation aus Rouen angekündigt, bestehend u.a. aus Herrn Eude, dem jetzigen Schulleiter der französischen Partnerschule, Frau Dubosc, die den Austausch über viele Jahre organisiert und geleitet hat, Herrn Dionisi, dem ehemaligen Schulleiter der Institution Jean Lambert sowie weiteren französischen Kolleginnen und Kollegen (Herr Vermesse, Frau Brossard und Frau Boniface), die sich um den Austausch verdient gemacht haben.

Bereits im Vorfeld wurde also getüftelt, geplant und geprobt und mit Hilfe sehr vieler helfender Hände ein Festprogramm zusammengestellt.

Neben Unterrichtshospitationen, einem Rathausbesuch, einer ganztägigen Berlinfahrt und einer Führung durch die Herrenhäuser Gärten (für die französische Delegation) wurde die feierliche Eröffnung einer Fotoausstellung im Haus der Jugend organisiert. Der Fotograf Petar Beres, der auch die Foto-AG an der Sophienschule leitet, hatte den Austausch 2014 begleitet. Die in Kooperation mit Schülerinnen und Schülern der Sophienschule entstandenen Fotos wurden vom 3. bis 28. Juni ausgestellt.



Am Donnerstag folgte der Höhepunkt des Jubiläumsprogramms: der feierliche Festakt in der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula. Orchester (Leitung Frau Messmer/ Frau Grönniger) und Chor (Leitung Frau Metten) eröffneten das Programm mit einer stimmungsvollen Darbietung von Joe Dassin's „Les Champs Elysées“. Nach der Ansprache von Frau Helm, in der sie den Beteiligten für ihr großes Engagement für den Rouenaustausch dankte - unter ihnen auch viele ehemalige Lehrkräfte der Sophienschule (Frau Ovesiek, Frau Sommer, Frau Dr. Richter-Bergmeier, Frau von Ruschkowski, Frau Chassefière, Frau Neugebauer) – folgte die Rede des französischen Schulleiters Herrn Eude, der vor allem die Besonderheit der deutsch-französischen Freundschaft betonte. Es folgten Theaterstücke der Französischkurse von Frau Lüders (Jg.7: „La manifestation“) und von Frau Barudi (Jg.8: „Le contrôle de maths“, Jg.7: „Au café Daguerre“) sowie Darbietungen der Tanz-AG (Jg.5/6) und eine Präsentation der in Rouen entstandenen Fotos (Foto-AG, Leitung Herr Beres).

Bei der Verabschiedung wurden eigens für das Austauschjubiläum designte T-Shirts überreicht (ein großes MERCI an dieser Stelle an Frau Jahanshahi-Koepke für den Entwurf des Logos und den Förderverein für das Sponsoring). Herr Eude übergab eine Zeichnung (siehe Foto), die vom Vater der den Austausch begleitenden Lehrerin Frau François erstellt wurde und die besondere Verbindung zwischen der Institution Jean Paul 2 und der Sophienschule zeigt.



Wir haben uns sehr gefreut, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit unseren französischen Freunden und Kollegen in Hannover feiern zu können! Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle den Schülern und Eltern für ihr Engagement und allen Beteiligten, die meine Französisch-Fachgruppe und mich so tatkräftig unterstützt haben.

Aber wie es so schön heißt: nach dem Austausch ist vor dem Austausch und so laufen schon jetzt die Vorbereitungen für die nächste Schülerfahrt auf Hochtouren.

Dr. J. Steinhoff, OStR'